

Gnaden. Kunde kriegt, so beyfriest
 man sich nicht darüber mit flücht
Leut. Das heißt: Man fragt nicht
 erst andere Leute, man fragt sich
 nicht sich selbst: soll ich mich dem
 heil. Land mit Leib u. Seele hingeb
 en? soll ich alles eigene Leben, Eigen
 thum, Eigenschaft, Krönigkeit oder
 Lust, gut oder böse, lassen
 u. so, wie ich bin in seine Arme über
 geben? Das fragt man nicht, sondern
 man weiß ab, wie Paulus, man
läßt gleich zu. Die Frage ist nicht:
 Was ist ab, das mich ganz leben will?
 Antwort: Es ist mein Herr u. Gott,
 mein heil. Land! Was will er leben?
 Mich ganz, so wie ich bin. Bin so will
 ich ihn ohne weiteres wider. Rede, in
 seine Arme hingefallen, u. nicht
 zu sagen. Das heißt: Das Leben Gottes
 wird im Herzen offenbar: Mir zeigen
 davon in einem Worte: himel hat er
 seinen Fuß mir gegeben: Das ist die
 selige Kunde, da er uns alle errettet,
 was keine Sünde läßt, mit dem Fuß
 seines Mundes; da er uns den Fuß
 des Friedens u. der Wunsch in sein
 Gnaden